
2930/AB XXII. GP

Eingelangt am 27.06.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

**Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament

1017 Wien

GZ 10.000/0050-III/4a/2005

Wien, 24. Juni 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2969/J-NR/2005 betreffend Unterricht über gesundes Essen von McDonald's, die die Abgeordneten Heidemarie Rest-Hinterseer, Kolleginnen und Kollegen am 27. April 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur plant keinen Einsatz von Ronald McDonald's als Ernährungsberater.

Ad 2 und 3.:

Seitens des BMBWK gibt es keine finanzielle Unterstützung.

Ad 3.:

Das Projekt „Ernährungsdetektive“ ist im Jahr 2003 entstanden und wurde im Sommersemester 2004 erstmals an Wiener Volksschulen abgehalten. Damals haben sich 150 Schulklassen zum Projekt angemeldet.

Das Projekt wurde von der CONNEXIO research & business development GmbH in Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur entwickelt, dies unter Hinzuziehung von

Ernährungsexpert/innen, Schüler/innen im angesprochenen Alter sowie von Expert/innen für die didaktische Überarbeitung der Materialien.

CONNEXIO investiert seit Gründung einen Teil seiner Erträge in gemeinnützige Projekte – dies auch unter Einbindung von Geschäftskontakten.

Ziel der Initiative „Ernährungsdetektive“ ist es, einen wirksamen Beitrag zu einer gesunden Lebensweise zu leisten, indem Kindern der 4. Schulstufe mit modernen, zeitgemäßen Arbeitsunterlagen und unter Einbindung heutiger Technologien auf spielerische Art und Weise der Zugang zu verschiedenen ernährungsrelevanten Themen ermöglicht sowie der Stellenwert einer gesunden und ausgewogenen Ernährung vermittelt wird.

Danone Österreich hat sich bereit erklärt, das Erstprojekt – und anfänglich nur dieses - zu finanzieren. Dadurch, dass die Website www.ernaehrungsdetektive.at den Multimediastaatspreis 2004 in der Kategorie „wissen & e-learning“ erhalten hat, konnte Danone überzeugt werden, ein Nachfolgeprojekt zumindest teilweise zu finanzieren. Aufgrund des großen Erfolges des Erstprojektes wurde für das Sommersemester 2005 ein österreichweiter roll-out beschlossen. Neben dem Zuschuss von Danone Österreich und der Übernahme des Druckes der Unterlagen durch das BMBWK war noch eine finanzielle Lücke zu schließen. Letztlich konnte Mc Donalds Österreich von CONNEXIO gewonnen werden, die Restfinanzierung zu übernehmen.

Die Behauptung, im Zuge des Projektes „Ernährungsdetektive“ würden Geschenke von Mc Donalds ausgeteilt, ist falsch. Es wird lediglich durch den Abdruck des Logos auf dem Ernährungsplakat und ein Aufscheinen unter den Sponsoren auf die finanzielle Beteiligung des Unternehmens hingewiesen.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrler eh.